



PHILO SOPHIE

PHILOSOPHIEABENDE 2012 / 2013
MIT DR. GERD-RÜDIGER HOFFMANN UND GÄSTEN

**DISKREDITIERTE UND VERLEUGNETE
TRADITIONEN KRITISCHEN DENKENS**

ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG LAUSITZBÜRO

FRANTZ FANON
**„DAS KOLONIALISIERTE DING
WIRD MENSCH“**
ODER:
**IRRTE JEAN-PAUL SARTRE,
ALS ER MIT FANON MEINTE,
EUROPA SEI IM EIMER?**

DR. GERD-RÜDIGER HOFFMANN
(MDL, PHILOSOPH; SENFTENBERG)

DIENSTAG, 28. AUGUST 2012
19.00 UHR

SENFTENBERG
LAUSITZBÜRO DER ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG
BÄRENGASSE 3, SENFTENBERG

PHILOSOPHIEABENDE 2012/2013

MIT GERD-RÜDIGER HOFFMANN UND GÄSTEN

FRANTZ FANON (1924 – 1961), auf Martinique geboren, Arzt, Philosoph, Soziologe, Schriftsteller, Befreiungskämpfer in Algerien. Er war einer der wichtigsten Intellektuellen des antikolonialen Kampfes im 20. Jahrhundert und Ikone für Revolutionäre der Dritten Welt, vergleichbar mit Che Guevara.

JEAN-PAUL SARTRE (1905 – 1980) war einer der einflussreichsten Philosophen und Schriftsteller des 20. Jahrhunderts. Für Frantz Fanons bekanntestes Werk „Die Verdammten dieser Erde“ (1961) schrieb er ein ausführliches Vorwort.

GERD-RÜDIGER HOFFMANN (geboren 1952) studierte Philosophie an der Karl-Marx-Universität Leipzig; Lehre und Forschung zur Philosophie-geschichte, besonders zur Geschichte der afrika-nischen Philosophie. Zahlreiche Publikationen zu Philosophie und Kulturpolitik. Seit 2004 Landtagsabgeordneter.

Die Veranstaltung ist zugleich ein Angebot im Rahmen der Interkulturellen Woche 2012.

LAUSITZBÜRO DER ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG

BÄRENGASSE 3, 01968 SENFTENBERG

Telefon / Fax: 03573 - 65 89 586

E-Mail: rls-lausitz@web.de

Internet: www.gerd-ruediger-hoffmann.de/rls und

www.brandenburg.rosalux.de